

U·F·O

Universal File Operator

Version 1.4D (deutschsprachige Version)

UFO - besser Sie glauben dran.

Ein Softwarepaket von  
DEUS EX MACHINA COMMUNICATIONS

Copyright (c) 1995 by  
Fabian Hansmann, Sascha Wildgrube, Gabriel Yoran

Dokumentation & Referenz

## 0 INHALT

---

- 1 Einleitung
- 2 Vor dem ersten Start
  - 2.0 Lieferumfang
  - 2.1 Rechtliches
    - 2.1.1 Das Shareware-Prinzip
    - 2.1.2 Garantie- und Haftungsausschluß
    - 2.1.3 Bedingungen für den Vertrieb
    - 2.1.4 Copyright-Hinweise
  - 2.2 Installation
  - 2.3 Anforderungen an Hard- und Software
- 3 Wie funktioniert's?
  - 3.0.1 Allgemeine Hinweise zur Bedienung
  - 3.0.2 Schnellsuche im Dateifenster
  - 3.1 Markieren
  - 3.2 Warum zwei Fenster
  - 3.3 Bedienung von Schaltern und Buttons
    - 3.3.1 Checkboxes
    - 3.3.2 Radiobuttons
  - 3.4 Maus
  - 3.5 PullDown-Menü
- 4 Übersicht über die Funktionen
  - 4.1 Funktionen aus dem Menü "Links" bzw. Menü "Rechts"
  - 4.2 Funktionen aus dem Menü "Dateien"
  - 4.3 Funktionen aus dem Menü "Befehle"
  - 4.4 Funktionen aus dem Menü "Tools"
  - 4.5 Funktionen aus dem Menü "Archiv"
  - 4.6 Funktionen aus dem Menü "Optionen"
- 5 Zusatzfunktionen
  - 5.1 UFO im Netzwerk
  - 5.2 Erkennung von Windows-Programmen und Windows 95-Unterstützung
  - 5.3 Warnung beim Ausführen von AUTOEXEC.BAT
  - 5.4 Das UFO-TSRWatch
- 6 Schlußwort

## 1 EINLEITUNG

---

### WAS IST UFO?

UFO ist eine Dateiverwaltung. Das heißt: Alles was Sie bisher über umständliche DOS-Befehle mit Dateien gemacht haben, können Sie jetzt ganz leicht per Mausklick über UFO erledigen.

Sie können mit UFO Dateien oder ganze Verzeichnisse mit allen ihren Unterverzeichnissen kopieren, bewegen oder löschen.

### WARUM UFO?

Was sich normal liest, wird Sie in der Praxis sicher begeistern: UFO warnt, wenn nicht genug Platz auf dem Zieldatenträger für alle zu kopierenden Dateien ist. UFO ist unseres Wissens nach die einzige Dateiverwaltung, die beim Kopieren bzw. Bewegen von Dateien eine Zeitschätzung vornimmt, damit Sie wissen, wann der Vorgang etwa beendet ist.

Allerdings geht UFO weit über die Funktionen einer hekömmlichen Dateiverwaltung hinaus. Da wäre z.B. die Möglichkeit gepackte Dateien (Archive) wie Unterverzeichnisse zu behandeln. Und das ohne Kompromisse: Erstellen Sie Archive per Knopfdruck, fügen Sie neue Dateien und Kommentare zu Archiven hinzu, bewegen Sie Dateien in Archive und aus ihnen heraus, löschen Sie gezielt Dateien aus Archiven... Doch damit nicht genug: Sie können ausführbare Programme direkt aus einem Archiv starten. Oder über Datei-Erweiterungen (DOC, GIF, TXT) verknüpfte Dateien aus Archiven heraus aufrufen...

In vielen Archiven befinden sich Dateien, die z.B. file\_id.diz heißen und den Inhalt des Archives beschreiben. Entdeckt UFO eine solche Datei in einem Archiv, wird diese sofort entpackt und in einem Fenster dargestellt. Dies ist besonders für DFÜ-Interessierte nützlich.

Drag & Drop - wer es einmal ausprobiert hat, wird es nicht mehr missen wollen: Kopieren und bewegen Sie Dateien durch das bloße Ziehen der Maus. Vielleicht kennen Sie es von Windows oder OS/2 - jetzt genießen Sie diesen Komfort unter DOS.

UFO bietet Ihnen DirectDir - eine Technologie, die errechnet, wieviel Platz ein Unterverzeichnis mit allen seinen Unterverzeichnissen auf einem Datenträger benötigt - ohne Sie am Weiterarbeiten zu hindern.

Auch neu: Zusatzinfos zu bestimmten Dateien: Bei GIF-, PCX- und BMP-Bildern wird die Auflösung und die Farbtiefe angezeigt; bei MOD-, S3M-, MTM- und STM-Musikdateien der Name des Musikstücks.

UFO ist eine moderne Dateiverwaltung und bietet Funktionen für

moderne PCs. So können Sie z.B. mit der Taste F12 das CD-ROM ausfahren und mit der gleichen Taste auch wieder einziehen. Oder per Tastenkombination den Energiesparmodus (APM) Ihres BIOS nutzen: Festplatte, Grafikkarte, Monitor usw. schalten sich ab. Wird UFO auf einem Laptop gestartet, wird auch noch angezeigt, wie voll der Akku ist - damit Sie keine bösen Überraschungen erleben.

Sicherheit war nie wichtiger als heute: Wenn Sie es wünschen, führt UFO eine Protokolldatei, mit deren Hilfe Sie z.B. zurückverfolgen können, von welcher Diskette ein Virus in Ihr System gelangt sein könnte. Außerdem warnt Sie das UFO-VirusWatch, wenn ein Programm resident im Speicher bleibt.

Sie können unbegrenzt große Dateien betrachten (als Text oder in hexadezimaler Darstellung) und Dateien bis zu 64.000 Byte Größe in einem SAA-konformen Editor editieren. Der Editor bewältigt auch das Editieren mehrerer Dateien gleichzeitig - wenn Sie möchten. Oder Sie lassen UFO einfach Ihren Lieblingsbetrachter/-editor aufrufen.

Vielleicht denken Sie jetzt, daß Sie von diesem Funktionsumfang geradezu erschlagen werden, wie dies bei anderer Software diesen Typs oft auftritt. Doch keine Angst: Unsere Usability-Tests haben gezeigt, daß sich die Umstellung von einer anderen Dateiverwaltung auf UFO leicht gestaltet - nicht zuletzt, weil Sie Standards, die Sie von anderen Produkten gewohnt sind (so z.B. Tastenkombinationen), auch in UFO wiederfinden werden.

Sie sehen: Bei der Entwicklung von UFO wurde der Anwender in den Mittelpunkt gestellt. Und so soll es auch weitergehen. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen an UFO (nicht) gefällt, was verändert, verbessert oder erst erfunden werden muß.

Zum Schluß das Beste: UFO kostet nur ganze 29.- DM.

Und nun viel Spaß und Produktivität mit UFO!

Die Entwickler

P.S.: Für UFOs Entwicklung wurde ausschließlich stromsparende Hardware (APM-BIOS) verwendet.

## 2 VOR DEM ERSTEN START

---

### 2.0 LIEFERUMFANG

Stellen Sie sicher, daß Sie ein Original-UFO-Paket erhalten haben. Dazu gehören folgende Dateien:

INSTALL .EXE	Installations- und Konfigurationsprogramm
UFO .EXE	Startprogramm für UFO
UFOPROG .EXE	Der Universal File Operator
UFOEDIT .EXE	UFO-Texteditor
TT .EXE	TempTerminator - löscht temporäre Dateien
AB .EXE	AnimByte - informiert über Datenträger
PCE .EXE	PC Equipment - Systeminformation und -diagnose
UFO .HLP	Hilfdatei für UFO
UFO .MNU	Beispiel für das Benutzermenü
UFO .DOC	Diese Dokumentation
UFO .FAQ	Die meistgestellten Fragen zu UFO
UFO .REF	Tastatur-Referenz für UFO-Hotkeys
BESTELL .TXT	Bestellformular für UFO
SUPPORT .TXT	Wie Sie Deus Ex Machina erreichen können
HISTORY .TXT	History - Neuerungen von Version zu Version
FILE_ID .DIZ	Kurzbeschreibung von UFO für Mailboxen
UFO .ICO	Windows-Icon für UFO
UFOEDIT .ICO	Windows-Icon für den UFO-Multifile-Editor
TT .ICO	Windows-Icon für TempTerminator
AB .ICO	Windows-Icon für AnimByte
PCE .ICO	Windows-Icon für PC Equipment
INSTALL .ICO	Windows-Icon für das Installationsprogramm
VIEWERS .EXT	Betrachter-Erweiterungsdatei
EDITORS .EXT	Editoren-Erweiterungsdatei

Das Installationsprogramm erzeugt zusätzlich noch diese Dateien:

UFO .INI	Auf Ihr System abgestimmte Konfigurationsdatei
UFO .EXT	Auf Ihr System abgestimmte Erweiterungsdatei

### 2.1 RECHTLICHES

#### 2.1.1 DAS SHAREWARE-PRINZIP

UFO ist Shareware. Sie dürfen UFO 30 Tage lang testen. Wenn es Ihnen dann immer noch gefällt, müssen Sie die Vollversion erwerben, man spricht vom "Registrieren".

In dieser Vollversion entfallen dann sämtliche Shareware-Hinweise.

Sie dürfen - und sollen sogar - die unregistrierte Testversion weitergeben, also kopieren. Das Programm, die Dokumentation und alle anderen Dateien müssen in ihrer ursprünglichen, unveränderten Form weitergegeben werden.

Die Registrierung kostet nur 29.- DM. Wie Sie bestellen, entnehmen Sie bitte der Datei BESTELL.TXT. Sind Sie gewerblicher Nutzer, kostet die

Registrierung 49.- DM.

### 2.1.2 GARANTIE- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Obwohl die Autoren und Betatester die vorliegenden Programme ("Software") nach bestem Wissen und Gewissen getestet haben, kann es durchaus sein, daß noch Fehler enthalten sind.

Die Entwickler garantieren NICHT die Eignung des Programmes für einen bestimmten Anwendungsfall oder eine bestimmte Konfiguration.

Sie sind nicht haftbar für Schäden, die sich aus der Nutzung oder Unfähigkeit zur Nutzung des vorliegenden Produktes ergeben. Dies schließt den Verlust von Geschäftsgewinnen, die Unterbrechung der geschäftlichen Abläufe, den Verlust von Daten sowie alle übrigen materiellen und ideellen Verluste und deren Folgeschäden ein und gilt selbst dann, wenn die Entwickler zuvor ausdrücklich auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen worden sind.

Ebenfalls sind die Entwickler nicht haftbar für durch Viren, die sich über diese Programms weiterverbreiten, entstandene Schäden gleich welcher Art.

Sollten Sie Fehler entdecken, möchten wir sie natürlich gerne beheben!

DURCH DIE NUTZUNG DER VORLIEGENDEN PROGRAMME ERKLÄRT DER ANWENDER SEIN EINVERSTÄNDNIS MIT O.G. GARANTIE- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS.

### 2.1.3 BEDINGUNGEN FÜR DEN VERTRIEB

UFO darf nur weitergegeben, d.h. kopiert, werden, so lange an keiner der Dateien Veränderungen vorgenommen wurden: An allen EXE- und ICO-Dateien, sowie an allen zur Dokumentation gehörenden Dateien dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Mit schriftlicher Erlaubnis der Autoren darf die Shareware-Version auch zum Verkauf angeboten werden. Falls Sie Vertriebspartner von UFO werden möchten, MÜSSEN Sie sich allerdings mit den Autoren in Verbindung setzen (siehe SUPPORT.TXT).

Auch wenn UFO auf einer CD-ROM zusammen mit anderen Programmen oder zusammen mit einem Buch ("Bookware") vertrieben werden soll, ist vorher eine schriftliche Erlaubnis der Autoren einzuholen.

Es ist NICHT gestattet, die UFO-Vollversion zu kopieren, weiterzugeben oder anderweitig zu verbreiten.

### 2.1.4 COPYRIGHT-HINWEISE

ARJ Copyright (c) by Robert K Jung  
PkZip Copyright (c) by Pkware  
Lharc Copyright (c) by Haruyasu Yoshizaki  
RAR Copyright (c) by Eugene Roshal  
DOOM Copyright (c) by ID Software

OS/2 Copyright (c) by IBM  
PlayFLC Copyright (c) by Trilobyte  
Norton Disk Doctor Copyright (c) by Symantec  
Windows, Word, Edit, MemMaker,  
DoubleSpace, ScanDisk Copyright (c) by Microsoft

Für Dritte geschützte Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. wurden in dieser Dokumentation und in der Software nicht durchgehend als solche gekennzeichnet. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet nicht, daß es sich um einen freien Namen im Sinne der Waren- und Markenzeichengesetzgebung handelt.

## 2.2 INSTALLATION

Rufen Sie einfach das Programm INSTALL.EXE auf und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

Das Installationsprogramm überprüft, ob alle nötigen Dateien vorhanden sind und bricht ab, falls nicht alle vorhanden sind.

Überprüfen Sie dann bitte anhand der Liste (Abschnitt 2.0 Lieferumfang), ob Sie alle Dateien erhalten haben.

## 2.3 ANFORDERUNGEN AN HARD- UND SOFTWARE

UFO benötigt mindestens:

Software: MS-DOS 3.3

Hardware: EGA-Karte, MFII-Tastatur

UFO unterstützt:

Software: Windows, Windows 95, 4DOS, NDOS, OS/2 (auch Warp)

Für die Archivunterstützung:

- \_ ARJ (Version 2.41 oder höher)
- \_ PkZip, PkUnzip (Version 2.04g oder höher)
- \_ Zip2Exe (Version 2.04g oder höher)
- \_ LHArc (Version 2.55b oder höher)
- \_ RAR (Version 1.52 oder höher)

Hardware: Maus, CD-ROM, APM-Bios, VGA-Karte, Drucker

### 3 WIE FUNKTIONIERT'S?

---

#### 3.0.1 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEDIENUNG

Wenn Sie UFO starten, sehen Sie zuerst einen Bildschirm, der Sie daran erinnern soll, sich registrieren zu lassen.  
Bestätigen Sie mit "OK" oder wählen Sie "Info", um sich über UFO zu informieren.

Was Sie dann sehen, sind zwei Dateifenster. Sie stellen den Inhalt des aktuellen Verzeichnisses dar.  
Dateiname, -größe, -datum und -zeit werden angezeigt.  
Eine Datei oder ein Verzeichnis, im folgenden "Eintrag" genannt, wird farblich hervorgehoben.

Diese Hervorhebung bezeichnen wir als "Dateicursor". Sie können ihn durch das Drücken der Pfeiltasten bewegen.  
Wenn Sie sich mit dem Dateicursor ganz unten in einem Dateifenster befinden, heißt das allerdings nicht, daß die Dateiliste hier zu Ende sein muß.

Mit den folgenden Taste können Sie durch die Dateiliste navigieren:

- POS1 Anfang der Dateiliste
- ENDE Ende der Dateiliste
- CURSOR HOCH Einen Eintrag in der Dateiliste hoch
- CURSOR RUNTER Einen Eintrag in der Dateiliste runter
- BILD HOCH Eine Seite in der Dateiliste hoch
- BILD RUNTER Eine Seite in der Dateiliste runter
- TAB Wechselt das aktuelle Fenster
- CURSOR LINKS Wechselt in das linke Fenster
- CURSOR RECHTS Wechselt in das rechte Fenster

Wenn der Dateicursor auf einer ausführbaren Datei steht (Erweiterungen COM, EXE und BAT) können Sie durch Druck auf <RETURN> das Programm ausführen.

Um in das nächsthöhere Verzeichnis zu wechseln, bewegen Sie den Dateicursor auf den Eintrag "..", der sich normalerweise am Anfang der Dateiliste befindet und drücken Sie <RETURN>.

Mit diesen Tasten geht das noch schneller:

- RETURN/ENTER Aktuelle Datei ausführen/Verz. wechseln
- Strg-BILD HOCH In eine Verzeichnisebene höher wechseln
- Strg-POS1 Ins Hauptverzeichnis wechseln

Unter dem Dateifenster sehen Sie eine Kommandozeile, wie Sie sie vom DOS-Prompt kennen. Sie können direkt DOS-Befehle eingeben und Sie ausführen.

Allerdings gibt es auch hierfür Hotkeys, die die Arbeit beschleunigen.

- Strg-RETURN Aktuelle Datei in Kommandozeile
- Strg-BACKSPACE Voriges Wort aus Kommandozeile entfernen
- Strg-LINKS Cursor auf voriges Wort in Kom.-zeile setzen
- Strg-RECHTS Cursor auf nächstes Wort in Kom.-zeile setzen

Strg-ENDE Kom.-zeile ab aktueller Position abschneiden

### 3.0.2 SCHNELLSUCHE IM DATEIFENSTER

Sie suchen eine bestimmte Datei im aktuellen Verzeichnis. Dafür bietet sich die intelligente Schnellsuche an.

Drücken Sie die Alt-Taste und den ersten Buchstaben der zu suchenden Datei. Gibt es mindestens eine Datei, die mit diesem Buchstaben beginnt, so wird der Cursor auf die erste dieser Dateien.

Sie können dann weitere Buchstaben eingeben, um die Datei genauer zu spezifizieren. UFO akzeptiert in diesem Fenster nur die Eingabe von tatsächlich existierenden Dateien.

Sie verlassen die Schnellsuche mit <ESCAPE>.

### 3.1 MARKIEREN

Das Grundprinzip zur Benutzung von UFO ist simpel: Die meisten Funktionen, die Sie benutzen werden, beziehen sich auf eine bestimmte Gruppe von Dateien, die MARKIERTEN Dateien.

Wollen Sie z.B. einige Dateien löschen, so MARKIEREN Sie sie und LÖSCHEN sie dann auf einen Schlag.

SPACE/EINFG Markiert bzw. demarkiert die aktuelle Datei

Eine markierte Datei ist farblich hervorgehoben und kann durch erneutes markieren demarkiert werden.

Ist keine Datei markiert, geht UFO von der Datei aus, auf der der Dateicursor momentan steht.

### 3.2 WARUM ZWEI FENSTER?

Sie haben beispielsweise zehn Dateien markiert, die Sie in ein anderes Verzeichnis kopieren möchten.

Markieren Sie dazu in dem einen Fenster die gewünschten Dateien und wechseln Sie in dem anderen Fenster in das gewünschte Zielverzeichnis.

Wechseln Sie dann wieder in das Fenster, in dem sich die markierten Dateien befinden, und drücken Sie F5, um zu kopieren.

Sie werden in einem Fenster gefragt, ob Sie die Dateien kopieren möchten. Den Vorschlag, den UFO hier als Zielverzeichnis macht, entspricht dem Verzeichnis im gerade inaktiven Fenster.

Drücken Sie <RETURN> oder klicken Sie auf "OK", um die Kopieraktion zu starten.

### 3.3 BEDIENUNG VON SCHALTERN UND BUTTONS

#### 3.3.1 CHECKBOXES

Oftmals werden Sie in UFO mit solchen Felder konfrontiert werden (sog. "Checkboxes"):

```

+-----+
| [X] Maus benutzen      |
| [ ] Versteckte Dateien anzeigen |
+-----+

```

Ein "X" in einem Feld bedeutet, daß der Schalter aktiviert ist. In unserem Fall ist "Maus benutzen" aktiv, d.h. die Maus wird benutzt.

Wenn Sie die Maus nicht benutzen möchten, dann bewegen Sie den blinkenden Cursor mit den Pfeiltasten in das Feld und drücken <SPACE>, also die Leertaste um den Schalter zu deaktivieren.

Deaktivierte Schalter werden mit dieser Methode aktiviert, und andersherum.

Sie können den Schalter auch mit der Maus manipulieren. Bewegen Sie die Maus auf den Schalter und drücken Sie die linke Maustaste, um den Schalter zu aktivieren, bzw. zu deaktivieren.

### 3.3.2 RADIOBUTTONS

Auch solche Felder treten in UFO ab und zu auf (sog. "Radiobuttons"):

```

+---- Packer ----+
| ( ) ARJ          |
| ( ) PKZip        |
| ( ) LhArc        |
| ( ) RAR          |
+-----+

```

Hier können Sie fast genauso verfahren wie bei den Checkboxes, nur daß hier immer nur EIN Schalter aktiv sein kann.

### 3.4 MAUS

Ist eine Maus angeschlossen und ein Maustreiber installiert, benutzt UFO automatisch die Maus. Sie müssen dies nicht gesondert angeben.

Normalerweise bedienen Sie Schalter und Buttons mit der linken Maustaste. In Fenstern, in denen es keine Buttons gibt, gilt folgendes:

```

+-----+
| <ESCAPE> = rechte Maustaste = Abbrechen |
| <RETURN> = linke Maustaste = OK         |
+-----+

```

### 3.5 PULLDOWN-MENÜ

Viele Funktionen von UFO lassen sich über ein sog. "PullDown-Menü" erreichen.

Drücken Sie dazu F9 oder am oberen Bildschirmrand die linke Maustaste.

Wählen Sie dann mit den Pfeiltasten den gewünschten Menüpunkt aus und drücken Sie <RETURN>, damit das entsprechende Menü ausklappt.

Mit der Maus verfahren Sie so: Bewegen Sie die Maus auf den gewünschten Menüpunkt und drücken Sie die linke Maustaste.

## 4 ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

---

### 4.1 MENÜ "LINKS" BZW. MENÜ "RECHTS"

#### 4.1.1 KOMPLETTE DARSTELLUNG

Ist dieser Modus gewählt, werden in dem entsprechenden Dateifenster vier Spalten angezeigt: Name der Datei, Größe, Datum und Zeit der letzten Modifikation.

Die Alternative dazu ist die "Kurze Darstellung".

#### 4.1.2 KURZE DARSTELLUNG

Ist dieser Modus gewählt, werden in dem entsprechenden Dateifenster drei Spalten angezeigt, wobei sich in jeder Spalte Dateinamen befinden. Es werden also keine Informationen über Größe, Datum und Zeit der Datei ausgegeben. Dafür können Sie aber auch mit den Pfeiltasten rechts und links durch die Dateiliste navigieren und außerdem sehen Sie mehr Dateinamen auf einen Blick als bei der "Kompletten Darstellung".

#### 4.1.3 VERZEICHNISBAUM

Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, wird im entsprechenden Dateifenster ein sog. Verzeichnisbaum angezeigt.

!\ +--CSERVE   +--CCD     +--OUTBOX   +--DOWNLOAD   +--ENGLISH   +--FCABINET     +--BASKET     +--CABINET   +--FRENCH   +--GERMAN   +--SCRIPTS   +--SUPPORT   +--WINCIM   +--WINSIGN +--INTERNET +--TOUR	Links sehen Sie so einen Verzeichnisbaum. Er zeigt die Verschachtelungen der Verzeichnisse auf dem aktuellen Laufwerk an, so daß Sie eine Übersicht über Ihre Verzeichnisstruktur bekommen können. Sie können durch den Baum wie durch eine Dateiliste mit den bekannten Tasten navigieren. Im jeweils anderen Fenster wird das Verzeichnis dem im Baum gewählten angepaßt. Um einen schnelleren Zugriff auf Ihre Verzeichnisstruktur zu haben, legt UFO selbige in speziellen Dateien ab. (UFO_TREE.x, wobei x für das entsprechende Laufwerk steht.) Der Baum wird entsprechend aktualisiert, wenn Sie mit UFO ein Verzeichnis erstellen oder löschen.
--	---

Sie können auch mit der PLUS- und der MINUS-Taste auf Ihrem Nummernblock durch den Baum navigieren:

Drücken Sie PLUS, um in das nächste Verzeichnis auf der gleichen Ebene zu wechseln. Drücken Sie MINUS, um in das vorige Verzeichnis auf der gleichen Ebene zu wechseln.

Die in Abschnitt 3.0.2 beschriebene Schnellsuche funktioniert auch im Verzeichnisbaum. Allerdings bezieht sich Ihre Eingabe dann auf Verzeich-

nis- und nicht auf Dateinamen.

#### 4.1.4 INFO-FENSTER (Strg-L)

Dieser Befehl schaltet zwischen der Dateidarstellung und der Darstellung eines Info-Fensters um.

In diesem Info-Fenster finden Sie Informationen über das aktuelle Laufwerk sowie allgemeine Daten über Ihr System.

Wird im aktuellen Verzeichnis des gegenüberliegenden Fensters eine Datei mit dem Namen "dirinfo" gefunden, so werden die ersten Zeilen dieser Datei im unteren Teil des Info-Fensters dargestellt.

Sie können den Namen "dirinfo" auch ändern (siehe Abschnitt 4.6.1).

#### 4.1.5 FENSTER AN/AUS (Strg-F1 für linkes, Strg-F2 für rechtes Fenster)

Mit diesem Befehl können Sie das jeweilige Dateifenster abschalten, damit UFO Ihnen den Blick auf den dahinter liegenden DOS-Bildschirm freigibt.

#### 4.1.6 DATEIEN NACH NAMEN SORTIEREN (Strg-F3)

Wählen Sie diesen Befehl aus, um die Dateien im aktuellen Fenster alphabetisch nach ihren Dateinamen zu sortieren.

#### 4.1.7 DATEIEN NACH DATEIERWEITERUNGEN SORTIEREN (Strg-F4)

Wählen Sie diesen Befehl aus, um die Dateien im aktuellen Fenster nach ihren Erweiterungen zu sortieren.

#### 4.1.8 DATEIEN NACH DATUM/ZEIT SORTIEREN (Strg-F5)

Wählen Sie diesen Befehl aus, um die Dateien im aktuellen Fenster nach dem Zeitpunkt ihrer letzten Veränderung zu sortieren.

Sind Dateien gleichen Datums vorhanden, werden diese alphabetisch in die Dateiliste eingeordnet.

#### 4.1.9 DATEIEN NACH GRÖÖÖE SORTIEREN (Strg-F6)

Wählen Sie diesen Befehl aus, um die Dateien im aktuellen Fenster nach ihrer Dateigröße zu sortieren, wobei die größte Datei zu allererst in der Dateiliste erscheint.

Sind Dateien gleicher Größe vorhanden, werden diese alphabetisch in die Dateiliste eingeordnet.

#### 4.1.10 DATEIEN NICHT SORTIEREN (UNSORTIERT) (Strg-F7)

Wählen Sie diesen Befehl aus, um die Dateien im aktuellen Fenster unsortiert darzustellen. Die Reihenfolge ist dann dieselbe, als wenn Sie DIR ohne Optionen aufrufen.

Dieses Verfahren erzeugt zwar eine unübersichtliche Dateiliste, ist aber das schnellste.

#### 4.1.11 VERZEICHNIS NEU EINLESEN (Strg-R)

Dieser Befehl veranlaßt UFO dazu, das Verzeichnis im momentan aktiven Fenster neu einzulesen.

Wenn Sie z.B. eine Diskette aus einem Laufwerk entfernen und eine andere einlegen, passiert zunächst einmal nichts. Benutzen Sie dann diesen Befehl, um die Dateiliste auf den neuesten Stand zu bringen.

#### 4.1.12 DATEIFILTER (Strg-F)

Sie können der Übersichtlichkeit halber nur bestimmte Dateien darstellen lassen.

Wählen Sie "Alle Dateien", damit UFO alle Dateien anzeigt.

Wählen Sie einen der anderen Filter, z.B. "Grafiken", wenn nur Grafikdateien angezeigt werden sollen.

Wählen Sie "Selbstdefinidert", damit Sie in dem Eingabefeld Ihren eigenen Filter, z.B. "\*.wad", angeben können.

Hier eine Liste darüber, welche Dateien zu welcher Dateigruppe gezählt werden:

- \_ Ausführbare Programme  
COM,BAT,EXE
  
- \_ Grafiken  
GIF,BMP,RLE,WMF,PIC,WPG,WPB,TIF,ICO,PCX,GRF,DRW,CLP,MSP,TGA,BIF,CUT,  
IFF,HAM,LBM,MPG,AVI,FLC,FLI,ST
  
- \_ Sounds  
MOD,S3M,DMF,669,WOW,ULP,MID,VOC,CMF,XM,WAV,ULT,SMP,SNM,DGP,SOU,FAR,  
STM,MTM,NST,SID,HSC,HSP
  
- \_ Texte  
TXT,DOC,DOK,LST,BRF,1ST,FRM,ME,NOW,NFO,INF,ASC,LOG,FAQ,SAM,WPS,WS7,  
JW,WRI,VW4
  
- \_ Archive  
ARJ,ZIP,LZH,LHA,SQZ,ZOO,ARC,PAK,RAR,
  
- \_ Quellcodes  
CPP,C,HPP,H,PAS,BAS,ASM
  
- \_ Datenbanken  
WDB,DBF,RXD,DB,DTF,RBF
  
- \_ Tabellen  
WKS,WKQ,WK1,WK3,WKT,WRL,WQL,VPP,WRK,XLS
  
- \_ Sicherheitskopien

BAK,SIK,OLD

#### 4.1.13 LAUFWERK (Alt-F1 linkes Fenster, Alt-F2 rechtes Fenster)

Mit diesem Befehl wählen Sie ein anderes Laufwerk für das entsprechende Fenster.

TIP: Wenn Sie noch schneller Laufwerke wechseln möchten: Drücken Sie eine <SHIFT>- und eine <STRG>-Taste und den Laufwerksbuchstaben, auf den Sie wechseln möchten, gleichzeitig.

### 4.2 MENÜ "DATEIEN"

#### 4.2.1 HILFE (F1)

UFO verfügt über eine kontextsensitive On-Line-Hilfe.

Das bedeutet: Egal, wo Sie sich in UFO gerade befinden - ein Druck auf die F1-Taste und Sie bekommen Hilfe zum Thema.

Falls Ihnen diese Hilfe dann nicht weitergeholfen haben sollte, empfehlen wir einen Blick in die Dokumentation (das ist die Datei UFO.DOC).

#### 4.2.2 BENUTZERMENÜ (F2)

Dieser Befehl öffnet ein Benutzermenü, falls Sie eins definiert haben.

Das Benutzermenü ist ein Menü, das Sie selbst anlegen können.

Es ist nützlich, wenn Sie es oft mit den gleichen Programmen zu tun haben, die Sie aufrufen müssen.

Sie können diese - auch auf Untermenüs verteilt - in Ihr Benutzermenü eintragen.

Die Menüdatei hat folgendes Format:

```
+-----+
| [MainMenu]          | ----+---- Schlüsselwort für den
|                    | |
|                    | | Anfang des Menüs
| DOS-Programme = [DOSProgs] | ----+---- Im Menü erscheint "DOS-
|                    | | Programme". Es handelt sich
|                    | | um den Verweis auf ein
| Meine Spiele = [Spiele] | ----+---- S.o., hier erscheint im
|                    | | Menü "Meine Spiele", das
|                    | | Untermenü heißt "Spiele".
| Textverarbeitung = cd c:\word | -----+ Hier werden DOS-Befehle
| word.exe           | -----+ direkt ausgeführt.
|                    | |
| [DOSProgs]         | ----+---- Hier beginnt das Untermenü
|                    | | "DOSProgs", das vom Haupt-
|                    | | menü aus erreichbar ist.
| ; Es folgt der Aufruf des DOS-Edit | ----+---- Kommentar, beginnend mit ;
| DOS-Editor = edit | ----+---- Im Menü erscheint "DOS-
|                    | | Editor", ausgeführt wird
|                    | | der Befehl "edit".
| DoubleSpace = dblspace | -----+
| MemMaker = memmaker | |
```

```

|
| [Spiele]                                | +-- Weitere Beispiele
| DOOM                                  = cd c:\games\doom |
|      doom                             |
| Ultima Underworld = cd c:\games\uw    |
|      uw                               |
| Ultima 7          = cd c:\games\u7    |
|      ultima7     -----+
| [MenuEnd]                -----+---- Schlüsselwort, mit dem das
|                          | Menü enden muß.
+-----+

```

Es sind maximal 20 Verschachtelungen in Untermenüs erlaubt. Pro Menü können 16 Einträge dargestellt werden.

#### DAS SCHLÜSSELWORT {CurrentFile}

Findet UFO irgendwo in der Menüdatei das Schlüsselwort {CurrentFile}, so wird es durch den Namen der momentan hervorgehobenen Datei ersetzt. Z.B.: Der Dateicursor steht auf der Datei UFO.DOC.

In der Menüdatei steht : type {CurrentFile}  
 UFO führt den Befehl aus: type UFO.DOC

Findet UFO im aktuellen Verzeichnis eine Datei namens UFO.MNU, wird diese benutzt (die LOKALE Menüdatei). Wird sie nicht gefunden, verwendet UFO die Menüdatei im UFO-Verzeichnis. Dies ist die GLOBALE Menüdatei.

Groß- und Kleinschreibung ist bei der Verwendung dieses Schlüsselworts egal.

#### 4.2.3 DATEI ANZEIGEN (F3)

Dieser Befehl zeigt die momentan in der Dateiliste hervorgehobene Datei als Text an. Normalerweise wird dafür der UFO-interne Betrachter verwendet. Wenn Sie einen anderen verwenden möchten, ändern Sie die Einstellung über dem Menüpunkt "Konfiguration" im "Optionen"-Menü.

Selbstverständlich können Sie mit diesem Befehl auch Dateien in Archiven betrachten (vorausgesetzt, Sie haben Ihre Packer eingerichtet; siehe dazu "Optionen"/"Packer und Archive").

Im Dateibetrachter gelten folgende Tasten:

POS1 Anfang der Datei    BILD HOCH Eine Seite hoch  
 ENDE Ende der Datei    BILD RUNTER Eine Seite runter

CURSOR HOCH Eine Zeile hoch  
 CURSOR RUNTER Eine Zeile runter  
 CURSOR RECHTS Eine Spalte nach rechts  
 CURSOR LINKS Eine Spalte nach links

F2 ASCII-Tabelle  
 F3 Es werden nur Buchstaben und Zahlen angezeigt  
 F4 Schaltet zwischen Text- und Hexdarstellung um  
 F6 Schaltet zwischen DOS- und Windows-Text (ANSI) um

F7 Sucht nach Text  
Shift-F7 Nächstes Vorkommen suchen  
Strg-F7 Nächstes Vorkommen suchen  
F8 EXE-Header darstellen (nur im Hex-Modus)  
ESC/F10 Dateibetrachter verlassen

Für Fortgeschrittene bietet der UFO-Dateibetrachter noch weitere Funktionen, die allesamt über den Nummernblock Ihrer Tastatur aufgerufen werden können:  
Hier die Übersicht:

NumBlock + ASCII-Codes (Basis) um 1 erhöhen  
NumBlock - ASCII-Codes (Basis) um 1 erniedrigen  
NumBlock \* Wert, mit dem ASCII-Codes gexorrt werden, um 1 erhöhen  
NumBlock ÷ Wert, mit dem ASCII-Codes gexorrt werden, um 1 erniedrigen  
NumBlock ENTER Wert, mit dem ASCII-Codes gexorrt werden, und Basis zurücksetzen (auf 0)

Wozu diese Funktionen gut sind, zeigen die folgenden zwei Beispiele:

- \_ Die Hilfedatei des Norton Commander (NC.HLP) ist XOR-verschlüsselt. Mit 26-maligem Druck auf die MAL-Taste (\*) auf dem Nummernblock können Sie sie entschlüsseln.
- \_ Das Passwort der DosShell von Microsoft ist mit Basisverschiebung verschlüsselt: 6-faches Betätigen der PLUS-Taste (+) auf dem Nummernblock entschlüsselt es (suchen Sie nach "password" in der Datei DOSSHELL.INI).

#### 4.2.4 DATEI EDITIEREN (F4)

Dieser Befehl ruft einen Editor mit der momentan in der Dateiliste hervorgehobenen Datei als auf.

Normalerweise wird dafür der UFO-Editor UFOEDIT.EXE verwendet. Wenn Sie einen anderen verwenden möchten, ändern Sie die Einstellung über dem Menüpunkt "Konfiguration" im "Optionen"-Menü.

#### 4.2.5 KOPIEREN (F5)

Dieser Befehl kopiert die im aktuellen Fenster markierten Dateien und Verzeichnisse. Nach dem Aufruf erscheint ein Fenster, in dem Sie das Verzeichnis angeben können, wohin die Dateien kopiert werden sollen.

TIP: Sehr viel mehr Spaß macht allerdings das Kopieren mit "Drag & Drop". Sie "ziehen" die markierten Dateien von dem einen Fenster in das andere und lassen sie dort "fallen". Drücken Sie dazu die linke Maustaste auf einer der zu kopierenden Dateien, halten Sie den Mausknopf gedrückt, bewegen Sie die Maus in das gegenüberliegende Fenster und lassen Sie die Maustaste dort los.

#### 4.2.6 UMBENENNEN/BEWEGEN (F6)

Dieser Befehl bewegt die im aktuellen Fenster markierten Dateien und

Verzeichnisse. Nach dem Aufruf erscheint ein Fenster, in dem Sie das Verzeichnis angeben können, wohin die Dateien bewegt werden sollen.

TIP: Sehr viel mehr Spaß macht allerdings das Bewegen mit "Drag & Drop". Sie "ziehen" die markierten Dateien von dem einen Fenster in das andere und lassen sie dort "fallen". Drücken Sie dazu eine <SHIFT>-Taste und die linke Maustaste auf einer der zu bewegenden Dateien, halten Sie den Mausknopf und die Taste gedrückt, bewegen Sie die Maus in das gegenüberliegende Fenster und lassen Sie den Mausknopf und die <SHIFT>-Taste dort los.

#### 4.2.7 VERZEICHNIS ERSTELLEN... (F7)

Mit diesem Befehl können Sie ein Verzeichnis erstellen. Er entspricht dem DOS-Befehl "MD" oder "MKDIR".

#### 4.2.8 LÖSCHEN... (F8)

Dieser Befehl löscht alle im aktuellen Fenster markierten Dateien und Verzeichnisse.

#### 4.2.9 NEUE DATEI EDITIEREN (Shift-F2 oder Shift-F4)

Mit diesem Befehl können Sie den Editor mit einer neuen Datei starten - Sie können die neue Datei bearbeiten und werden beim Speichern nach einem Namen gefragt.

#### 4.2.10 DATEI(EN) DRUCKEN... (Strg-F9)

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um alle ausgewählten Dateien auf dem Drucker an LPT1 auszudrucken.

#### 4.2.11 ATTRIBUTE UND ZEIT... (Strg-A)

Mit dieser Funktion können Sie die Attribute aller markierten Dateien bzw. nur der momentan hervorgehobenen ändern.

Markieren Sie die Attribute, die gesetzt werden sollen, demarkieren Sie die, die gelöscht werden sollen.

Das Format für die Eingabe des Dateidatums ist TT.MM.JJ (T = Tag, M = Monat, J = Jahr).

Das Format für die Eingabe der Dateizeit ist HH:MM:SS (H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde).

#### 4.2.12 GRUPPE AUSWÄHLEN... (NumBlock +)

Um schnell eine ganze Gruppe von Dateien zu markieren, verwenden Sie diesen Befehl.

Geben Sie Dateinamen - mit Jokerzeichen/Wildcards (?.\* ) - an, die markiert werden sollen.

Z.B.: "\*.EXE" markiert alle Dateien mit der Erweiterung "EXE".

Mit "NumBlock +" ist die Plus-Taste auf dem Nummernblock Ihrer Tastatur gemeint.

#### 4.2.13 GRUPPE ABWÄHLEN... (NumBlock -)

Um schnell eine ganze Gruppe von Dateien zu demarkieren, verwenden Sie diesen Befehl.

Geben Sie Dateinamen - mit Jokerzeichen/Wildcards (?.\* ) - an, die demarkiert werden sollen.

Z.B.: "\*.EXE" demarkiert alle Dateien mit der Erweiterung "EXE".

Mit "NumBlock -" ist die Minus-Taste auf dem Nummernblock Ihrer Tastatur gemeint.

#### 4.2.13 GRUPPE UMKEHREN (NumBlock \*)

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Auswahl der Dateien umzukehren - aus ausgewählten Dateien werden abgewählte und umgekehrt.

Mit "NumBlock \*" ist die Mal-Taste auf dem Nummernblock Ihrer Tastatur gemeint.

#### 4.2.14 GRUPPE AUFHEBEN (NumBlock ÷)

Mit diesem Befehl wählen Sie automatisch alle Dateien ab.

Mit "NumBlock ÷" ist die Geteilt-Taste auf dem Nummernblock Ihrer Tastatur gemeint.

#### 4.2.15 ÜBER UFO & PRODUKTINFORMATIONEN

Von wem ist UFO? Informationen über die aktuelle UFO-Version. Wählen Sie den Button "Info" an, um ausführliche Produktinformationen über UFO anzeigen zu lassen.

### 4.3 MENÜ "BEFEHLE"

#### 4.3.1.1 DATEI(EN) SUCHEN (Alt-F7)

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um auf bestimmten Datenträgern nach bestimmten Dateien mit einem bestimmten Inhalt zu suchen.

Geben Sie unter "Dateiname" die zu suchende(n) Datei(en) an. DOS-Wildcards (\*,?) sind erlaubt.

Wenn Sie nur Dateien suchen, die eine ganz bestimmte Zeichenkette beinhalten, so geben Sie unter "Suchtext" den Text an, der in der Datei

vorkommen muß.

UFO findet dann nur Dateien, bei denen der "Dateiname" übereinstimmt UND mindestens einmal der "Suchtext" vorkommt.

Wählen Sie "Aktuelles Laufwerk", damit nur auf dem aktuellen Laufwerk gesucht wird.

"Akt. Verz. und Unterverz.": UFO durchsucht das aktuelle Verzeichnis und alle seine Unterverzeichnisse.

"Nur aktuelles Verzeichnis": UFO durchsucht nur das aktuelle Verzeichnis.

Wählen Sie "Alle Laufwerke", damit UFO auf allen verfügbaren Datenträgern sucht. (Wenn eine Diskette nicht eingelegt ist, wird das Laufwerk ignoriert.)

Wählen Sie "Selbstdefinieren" um in dem Textfeld die von Ihnen gewünschten Laufwerke selbst anzugeben. (Voreingestellt ist "ABC".)

Wählen Sie "Keine Diskettenlaufwerke", damit UFO beim laufwerksübergreifenden Suchen Diskettenlaufwerke ignoriert.

Wählen Sie "Keine CD-ROM-Laufwerke", damit UFO beim laufwerksübergreifenden Suchen CD-ROM-Laufwerke ignoriert.

Wählen Sie "OK", um die Suche mit den angegebenen Optionen zu starten. Über den "Abbrechen"-Button verlassen Sie die UFO-Dateisuche.

#### 4.3.1.2 SUCHERGEBNISSE AUSWERTEN

Sie können den Dateicursor - noch während UFO sucht - durch die Dateiliste bewegen und bestimmte Aktionen ausführen:

Bewegen Sie den Dateicursor mit den Pfeiltasten durch die Dateiliste. Es gelten dieselben Tasten wie in den "normalen" UFO-Dateifestern.

Drücken Sie F3, um die hervorgehobene Datei anzeigen zu lassen.

Drücken Sie <RETURN>, um UFO in das Verzeichnis, in dem sich die hervorgehobene Datei befindet, wechseln und die Datei im Dateifenster hervorheben zu lassen.

Drücken Sie <ESCAPE> oder F2, um die Suchkriterien noch einmal einzugeben und eine neue Suche zu starten.

#### 4.3.1.3 DATEILISTEN ERSTELLEN

Drücken Sie F4 (erst verfügbar, wenn die Suche beendet wurde), um eine Liste aller gefundenen Dateien in einer Listendatei zu speichern.

Zusätzlich können Sie noch einen Text angeben, der vor dem eigentlichen Dateinamen in der Liste erscheinen soll, und einen Text der nach dem Dateinamen in der Liste folgen soll.

Wozu das alles? Nun, so können Sie z.B. eine Slideshow erstellen:

\_ Suchen Sie z.B. alle \*.GIF-Dateien auf Ihrer Festplatte zusammen.

- \_ Drücken Sie dann F4, um eine Dateiliste zu erstellen.
- \_ Geben Sie als Namen für die Dateiliste z.B. "BILDER.BAT" an.
- \_ Als "Text vor dem Dateinamen" verwenden Sie den Aufruf eines Bildanzeige-Programmes, z.B. VPIC.
- \_ Als "Text nach dem Dateinamen" können Sie ggf. nötige Optionen angeben.

Sie erhalten, nachdem Sie auf "Erstellen" geklickt haben, ein Batchfile, das Sie nur aufrufen müssen, um sich alle GIFs auf Ihrer Festplatte nacheinander anzusehen.

Zwei Zeilen aus der Datei könnten so aussehen:

```
+-----
| VPIC C:\GRAPHIC\PICS\LANDSCP.GIF
| VPIC C:\GRAPHIC\PICS\ROSE.GIF
+-----
```

#### 4.3.2 KOMMANDOSTAPEL

Der Kommandostapel kennt die letzten von Ihnen ausgeführten Kommandozeilen. Sie werden in einem Fenster angezeigt. Drücken Sie <RETURN> auf dem gewünschten Befehl, um ihn erneut auszuführen.

#### 4.3.3 EGA-MODUS (43/50 ZEILEN) (Alt-F9)

Mit dieser Funktion schalten Sie zwischen der normalen 25-Zeilen-Darstellung und dem EGA-Modus (43 bzw. 50 Zeilen) um.

TIP: Besonders bei 17-Zoll-Monitoren (oder größer) empfiehlt sich dieser Modus.

#### 4.3.4 DATEIFENSTER AN/AUS (Strg-O)

Mit diesem Befehl können Sie zwischen dem UFO-Bildschirm und dem DOS-Bildschirm hin- und herschalten.

Der DOS-Bildschirm zeigt Ihnen die Ausgabe der von Ihnen ausgeführten Programme.

#### 4.3.5 DATEIFENSTER VERTAUSCHEN (Strg-U)

Mit diesem Befehl werden die beiden Dateifenster vertauscht. Das, was im linken Fenster dargestellt wurde, befindet sich dann im rechten und umgekehrt.

#### 4.3.6 VERZEICHNISSE VERGLEICHEN

Diese Funktion markiert im rechten Fenster alle Dateien, die im linken nicht existieren und andersherum. Bei Dateien, die in beiden Verzeichnissen existieren wird auch geprüft, wann diese zuletzt verändert wurden. In so einem Fall wird die Datei neueren Datums markiert.

TIP: Sehr praktisch ist diese Funktion um zwei Verzeichnisse zu synchronisieren, das heißt sie mit Hilfe von "Kopieren" anzugleichen.

#### 4.3.7 LOKALE MENÜDATEI EDITIEREN

Mit diesem Befehl können Sie ein lokales Benutzermenü editieren bzw. erstellen.

Lokal bedeutet, daß dieses Benutzermenü nur in dem Verzeichnis, in dem es erstellt worden ist, über F2 erreichbar ist.

#### 4.3.8 GLOBALE MENÜDATEI EDITIEREN

Mit diesem Befehl können Sie ein globales Benutzermenü editieren bzw. erstellen.

Global bedeutet, daß dieses Benutzermenü aus allen Verzeichnissen heraus erreichbar ist, die über kein lokales Benutzermenü verfügen.

#### 4.3.9 ERWEITERUNGSDATEI EDITIEREN...

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Erweiterungsdateien editieren. Die Erweiterungsdateien bietet Ihnen die Möglichkeit, Erweiterungen mit Programmen zu verknüpfen.

Normalerweise können Sie nur Programme starten, die die Erweiterungen COM, EXE oder BAT haben.

Über die Erweiterungsdatei können Sie z.B., wenn Sie auf einer Datei mit der Erweiterung "DOC" <RETURN> drücken, gleich Word mit dieser Datei starten lassen.

Die entsprechende Zeile in der Erweiterungsdatei UFO.EXT sähe dann so aus:

```
+-----+
| DOC : c:\word\word.exe !\!\! |
+-----+
```

Sie können statt einer Erweiterung auch ein "\*" voranstellen. Dies steht dann dafür, daß alle Dateien - gleich welche Erweiterung sie haben - mit der danach stehenden Anwendung ausgeführt werden.

```
+-----+
| *: c:\tools\norton\de.exe !\!\! |
+-----+
```

#### ERWEITERUNGSDATEIEN FÜR BETRACHTER UND EDITOREN

Neu sind die Erweiterungsdateien auch für Betrachter und Editoren: Sie funktionieren genau wie die normale Erweiterungsdatei, beziehen sich aber nicht auf das Starten einer Datei über <RETURN> sondern über <F3> oder <F4>.

Tragen Sie in der Erweiterungsdatei für Betrachter VIEWERS.EXT z.B. ein:

```
+-----+
| GIF: vpic.exe !:!!! |
+-----+
```

Dies veranlasst UFO dazu, wenn der Dateicursor auf einer Datei mit der Erweiterung "GIF" steht und Sie <F3> drücken, nicht den internen Betrachter aufzurufen, sondern eben das Bildbetrachtungsprogramm VPIC (nicht im Lieferumfang von UFO).

Steht der Dateicursor auf einer Datei mit irgendeiner anderen Erweiterung, und Sie drücken <F3>, dann wird der UFO-Dateibetrachter oder der externe Betrachter - so Sie denn einen unter "Optionen|Konfiguration" angegeben haben - aufgerufen.

Selbiges gilt für die Erweiterungsdatei für Editoren EDITORS.EXT.  
Ein Beispiel:

```
+-----+
| DOC : c:\word\word.exe !:!!! |
+-----+
```

Wenn obige Zeile in Ihrer EDITORS.EXT steht und Sie, wenn der Dateicursor z.B. auf RECHNUNG.DOC steht, <F4> zum Editieren drücken, dann ruft UFO die Textverarbeitung Word mit der zu editierenden Datei auf.

Steht der Dateicursor auf einer Datei mit irgendeiner anderen Erweiterung, und Sie drücken <F4>, dann wird der UFO-Editor oder der externe Editor - so Sie denn einen unter "Optionen|Konfiguration" angegeben haben - aufgerufen.

In allen Erweiterungsdateien gelten folgende Jokerzeichen:

```
+-----+
| ! | Der momentan hervorgehobene Dateiname ohne Erweiterung |
| !! | Der momentan hervorgehobene Dateiname mit Erweiterung |
| !: | Der aktuelle Laufwerksbuchstabe mit Doppelpunkt (:)|
| \ | Der aktuelle Pfad mit Backslash (\) am Ende |
+-----+
```

Wenn diese Verknüpfungen auch im Archiv funktionieren sollen, muß als Erweiterung auch immer der Pfad, also "!\", angegeben werden - dies bedeutet dann, daß die temporär ausgepackte Datei im Temporärpfad zu finden ist.

Leerzeilen und Zeilen, die mit einem Semikolon (;) beginnen, werden ignoriert.

#### 4.3.10 ANWENDUNGEN ERKENNEN...

Sicherlich kennen Sie das Dilemma mit der Erweiterungsdatei: Bis man herausgefunden hat, welches Programm sich mit welcher Dateierweiterung verknüpfen läßt, und bis man das auch noch alles korrekt eingetragen hat vergeht schon viel Zeit...

Damit ist jetzt Schluß: Mit dieser Funktion veranlassen Sie UFO dazu, selbst zu suchen, welche Applikationen Sie installiert haben und diese automatisch mit den richtigen Dateitypen zu verknüpfen.

Z.B.: Wird erkannt, daß Sie Word für Windows installiert haben, wird dieses Programm - auch gleich mit dem richtigen Pfad - mit der Erweiterung DOC verknüpft und in die Erweiterungsdatei eingetragen.

Wenn Sie "Anwendungen erkennen..." angewählt haben, ruft UFO sein Installations- und Konfigurationsprogramm INSTALL.EXE auf, das dann die Anwendungen sucht in die Datei UFO.EXT schreibt.

Damit eine neue Erweiterungsdatei (UFO.EXT) erstellt werden kann, muß die alte gelöscht werden. Sie werden gefragt, ob Sie das möchten. Wählen Sie "Ja", wenn Sie auf die alte UFO.EXT verzichten können oder eine Sicherheitskopie gemacht haben.

Falls Sie selbst Software-Entwickler sind, und glauben, daß die Dateien "Ihrer" Anwendung hier unterstützt werden sollen, melden Sie sich doch mal bei uns!

#### 4.3.11 DIRECTDIR EIN/AUS (Alt-F6)

Mit diesem Menüpunkt schalten Sie DirectDir ein bzw. aus. DirectDir ist eine Funktion, die Ihnen, wenn dem Dateicursor auf einem Verzeichnis steht, die Größe des Verzeichnisses inklusive aller seiner Unterverzeichnisse anzeigt.

D.h.: DirectDir zählt die Größen aller Dateien dieses Unterverzeichnisses und aller seiner Unterverzeichnisse zusammen.

TIP: Falls nicht unbedingt nötig, sollten Sie bei CD-ROM-Laufwerken auf DirectDir verzichten. CD-ROM-Laufwerke sind meist sehr langsam und die Verzeichnisse sehr groß, so daß es zu Verzögerungen kommen kann.

#### 4.3.12 BILDSCHIRMSCHONER SOFORT (Strg-S)

Dieser Befehl startet den Bildschirmschoner sofort - es ist hierbei egal auf welchem Wert die Aktivierungszeit steht.

TIP: Verwenden Sie diesen Befehl, um ihr System kurzzeitig zu sperren - stellen Sie dazu unter dem Menüpunkt "Safety & Security" im Menü "Optionen" ein Passwort ein.

#### 4.3.13 ENERGIESPARMODUS (Strg-E)

Dieser Befehl schaltet ihr System in den Energiesparmodus, insofern ihr BIOS diese Funktion unterstützt. Um Ihr System "aufzuwecken" drücken Sie einfach nur eine Taste.

#### 4.3.14 CD-ROM EINZIEHEN/AUSFAHREN (F12)

Mit dieser Funktion können Sie die CD-ROM-Lade einziehen bzw. ausfahren, insofern Ihr CD-ROM-Laufwerk diese Funktion unterstützt und der MSCDEX-Treiber installiert ist.

#### 4.4 MENÜ "TOOLS"

##### 4.4.1 TEMP TERMINATOR (Shift-F5)

Dieser Menüpunkt ruft das Program "TempTerminator" auf. Dieses Programm löscht temporäre Dateien oder unnötige Backup-Dateien.

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, werden Sie in einem Fenster aufgefordert, die Erweiterungen der zu löschenden Dateien anzugeben.

##### 4.4.2 ANIMBYTE (Shift-F6)

Dieser Menüpunkt ruft das Program "AnimByte" auf. Dieses Programm zeigt Ihnen an, wieviele Dateien mit bestimmten Erweiterung auf dem aktuellen Datenträger existieren - und wieviel Platz diese benötigen.

Wenn Sie diesen Befehl ausführen, werden Sie in einem Fenster aufgefordert, die Erweiterungen der Dateien anzugeben, die dargestellt werden sollen.

##### 4.4.3 PC EQUIPMENT (Shift-F10)

Über diesen Menüpunkt rufen Sie das UFO-Tool "PC Equipment" auf. PC Equipment stellt ein umfangreiches Programm zur Systeminformation und -diagnose dar.

Es werden Informationen über die folgenden Komponenten angezeigt:

- \_ Prozessor, BIOS
  - \_ Datenträger (Diskettenlaufwerke, Festplatten, CD-ROMs)
  - \_ Eingabemedien (Tastatur, Maus, Joystick)
  - \_ Multimedia (Grafik- und Soundkarte)
  - \_ Landesspezifische Informationen
- ...und vieles mehr!

Da der PC seit mehr als einem Jahrzehnt ständig weiterentwickelt wurde und es in Teilbereichen keine ausreichenden Standardisierungen für die Erkennung von Systeminformationen gibt, kann es durchaus sein, daß einige Informationen bei bestimmten Konfigurationen nicht vorhanden oder nicht korrekt sind.

Wir sind allerdings bestrebt, dem abzuhelpfen. Sie können uns dabei helfen, indem Sie uns benachrichtigen, falls bei Ihnen grob falsche Informationen angezeigt werden.

##### 4.4.4 AUTOINSTALL (Shift-F7)

AutoInstall hilft Ihnen bei der Installation neuer Software. Es sucht auf allen eingelegten wechselbaren Datenträgern (also Disketten und CD-ROMs) nach Programmen, die INSTALL.EXE oder SETUP.EXE oder zumindest so ähnlich heißen.

Eine Kommandozeile mit diesem Programm wird Ihnen vorgeschlagen, Sie müssen nur noch <Return> drücken, um das Installationsprogramm auszuführen.

Die zeitraubende Mühe nach dem Installationsprogramm hat damit ein Ende.

#### 4.4.5 ASCII-TABELLE (Shift-F8)

Dieser Befehl zeigt Ihnen eine ASCII-Tabelle an, in der Sie sich mit Hilfe der Maus oder der Tastatur bewegen können - über den aktuellen Buchstaben werden dann Extraintformationen wie beispielsweise der ASCII-Code des Zeichens angezeigt.

ASCII steht übrigens für "A"merican "S"tandard "C"ode for "I"nfomation "I"nterchange.

### 4.5 MENÜ "ARCHIV"

#### 4.5.1 ARCHIV ERSTELLEN (F11)

Mit dieser Funktion erstellen Sie ein Archiv aus den momentan markierten Dateien und Verzeichnissen.

Den gewünschten Packer können Sie mittels der Schalter einstellen.

Der Archivname steht für den Namen, den das zu erstellende Archiv bekommen soll.

Das Zielverzeichnis bezeichnet das Verzeichnis, in dem das Archiv erstellt werden soll.

Wenn Sie Ihr Archiv verschlüsseln wollen, können Sie unter "Passwort" noch ein solches angeben.

#### 4.5.2 DATEIEN ENTPACKEN... (F5 im Archiv)

Diesen Befehl können Sie genauso verwenden wie den Befehl "Kopieren" aus dem Menü "Dateien".

Markierte Dateien bzw. Verzeichnisse werden dekomprimiert und in das angegebene Verzeichnis gespeichert.

#### 4.5.3 DATEIEN HINZUFÜGEN... (F5)

Diesen Befehl können Sie genauso verwenden wie den Befehl "Kopieren" aus dem Menü "Dateien".

Markierte Dateien bzw. Verzeichnisse werden komprimiert und dem im nicht aktiven Fenster angezeigten Archiv hinzugefügt.

#### 4.5.4 DATEIEN HINAUSBEWEGEN... (F6 im Archiv)

Diesen Befehl können Sie genauso verwenden wie den Befehl "Umbenennen/Bewegen" aus dem Menü "Dateien".

Markierte Dateien bzw. Verzeichnisse werden dekomprimiert, aus dem Archiv

gelöscht und in das angegebene Verzeichnis gespeichert.

#### 4.5.5 DATEIEN HINEINBEWEGEN... (F6)

Diesen Befehl können Sie genauso verwenden wie den Befehl "Umbenennen/Bewegen..." aus dem Menü "Dateien".

Markierte Dateien bzw. Verzeichnisse werden komprimiert, gelöscht und dem im nicht aktiven Fenster angezeigten Archiv hinzugefügt.

#### 4.5.6 IM ARCHIV LÖSCHEN... (F8 im Archiv)

Diesen Befehl können Sie genauso verwenden wie den Befehl "Löschen" aus dem Menü "Dateien".

#### 4.5.7 ARCHIVKOMMENTAR HINZUFÜGEN... (Strg-F11)

Mit dieser Funktion können Sie einem bereits existierenden Archiv einen Kommentar hinzufügen.

Diese Funktion hat bei LHA-gepackten Dateien keine Wirkung.

#### 4.5.8 ARCHIVKOMMENTAR LÖSCHEN (Strg-F12)

Mit diesem Befehl können Sie den Kommentar eines Archives löschen, insofern das Archiv über einen Kommentar verfügt.

Diese Funktion hat bei LHA-gepackten Dateien keine Wirkung.

#### 4.5.9 ARCHIVTYP ERMITTELN (Alt-F11 oder Strg-Bild)

Diese Funktion prüft, ob es sich bei der aktuellen Datei um ein Archiv handelt oder nicht. Falls es sich um ein (unterstütztes) Archiv handelt, so wechselt UFO in das Archiv, ansonsten wird eine Meldung ausgegeben. Diese Funktion können Sie auch auf EXE-Dateien anwenden, wenn Sie vermuten, daß es sich dabei um ein selbstextrahierendes Archiv (SFX) handelt.

### 4.6 MENÜ "OPTIONEN"

#### 4.6.1 KONFIGURATION (Strg-K)

Über diesen Menüpunkt können Sie allgemeine Einstellungen für UFO vornehmen.

Im einzelnen sind das folgende (die Schalter werden in dieser Dokumentation als angewählt dargestellt, wenn Sie es standardmäßig sind; ebenso umgekehrt):

+-----+

| [X] Versteckte Dateien anzeigen |  
+-----+

Wenn dieser Schalter aktiviert ist, werden auch Dateien und Verzeichnisse, die das Hidden/Versteckt-Attribut haben, angezeigt. Sie erkennen diese an dem Zeichen \_ in der Dateiliste.

Ist dieser Schalter nicht aktiv, werden - wie bei DIR - diese Dateien nicht angezeigt.

+-----+  
| [X] Einfügen bewegt nach unten |  
+-----+

Wenn Sie die <EINFG>-Taste drücken, wird die aktuelle Datei markiert. Soll sich der Dateicursor dabei in der Dateiliste nicht nach unten bewegen, so deaktivieren Sie diesen Schalter.

Anmerkung: Die <EINFG>-Taste nennt sich auf englischsprachigen Tastaturen <INS>- oder <INSERT>-Taste.

+-----+  
| [ ] Verzeichnisse mitwählen |  
+-----+

Diese Option bezieht sich auf die folgenden Funktionen:

- \_ Gruppenweises Markieren von Dateien über NumBlock +
- \_ Gruppenweises Demarkieren von Dateien über NumBlock -
- \_ Invertieren von Dateimarkierungen über NumBlock \*

("NumBlock" steht für die Tasten auf dem Nummernblock.)

Ist dieser Schalter aktiviert, so werden Verzeichnisse bei den o.g. Funktionen wie Dateien behandelt, d.h. mitberücksichtigt.

Ist dieser Schalter deaktiviert, bleiben Verzeichnisse bei diesen Funktionen außen vor. Dies ist die SICHERERE Methode.

+-----+  
| [X] Datei-Infos anzeigen |  
+-----+

Ist dieser Schalter aktiviert, so zeigt UFO bei bestimmten Dateien Zusatzinfos unten im jeweiligen Dateifenster an. Falls dies auf Ihrem System zu lange dauert (das kann z.B. bei CD-ROM-Laufwerken der Fall sein), können Sie diesen Schalter deaktivieren.

Gegenwärtig erkennt UFO folgende Dateitypen:

- \_ MOD, S3M, MTM, STM : Musikformate  
(Name des Musikstücks)
- \_ BMP, GIF, PCX : Grafikformate  
(Auflösung und Farbtiefe)

Falls Sie selbst Software-Entwickler sind, und glauben, daß die Dateien "Ihrer" Anwendung hier unterstützt werden sollen, melden Sie sich doch mal bei uns!

```
+-----+
| [X] Schneller Maus-Reset |
+-----+
```

Immer wenn ein Programm beendet und zu UFO zurückgekehrt wird, muß die Maus neu initialisiert werden.  
Wenn der Schalter "Schneller Maus-Reset" angewählt ist, wird ein sog. Software-Maus-Reset verwendet, der sehr viel schneller arbeitet und die Zeit, die UFO benötigt, um nach der Rückkehr von einem Programm wieder auf dem Bildschirm zu erscheinen, auf ein Minimum reduziert.  
Allerdings ist dieser schnelle Reset nicht auf jedem PC ausführbar.  
Falls es auf Ihrem System Probleme mit dem schnellen Maus-Reset geben sollte, so können Sie ihn hier abschalten

```
+-----+
| [X] Uhr anzeigen |
+-----+
```

Wenn Sie die Uhr am rechten oberen Bildschirmrand stört, können Sie sie mit diesem Schalter abschalten.

```
+-----+
| [ ] Setup automatisch speichern |
+-----+
```

Ist dieser Schalter aktiviert, werden die Einstellungen, die Sie für UFO getroffen haben, beim Beenden von UFO gespeichert.

```
+-----+
| [ ] Taste nach DOS-Befehl |
+-----+
```

Damit UFO seine Dateifenster nicht sofort nach der Ausführung eines Programms über den DOS-Bildschirm legt, können Sie hier einstellen, ob UFO auf einen Tastendruck nach der Ausführung eines Programms warten soll, bevor die Dateifenster wieder erscheinen.

```
+-----+
| [X] Maus benutzen |
+-----+
```

UFO benutzt die Maus, wenn es einen Maustreiber im Speicher entdeckt.  
Wenn Sie die Maus aber partout nicht benutzen möchten, so wirkt sich die Maus nur störend aus (so z.B. eine Wartezeit vor der Rückkehr zur UFO nach einem Programmaufruf). Hier können Sie einstellen, ob die Maus also überhaupt verwendet werden soll.

```
+-----+
| [ ] Benutzermenü beim Start |
+-----+
```

Dieser Schalter legt fest, ob das Benutzermenü beim Aufruf von UFO automatisch erscheinen soll, ohne daß Sie F2 drücken müssen.

```
+-----+
| [ ] Fenster an/aus mit <ESCAPE> |
+-----+
```

Normalerweise können Sie zwischen dem DOS- und dem UFO-Bildschirm nur mit Strg-O oder Alt-F5 hin- und herwechseln.  
Ist diese Option aktiv, ist zu diesem Zweck auch <ESCAPE> möglich.

```
+-----+
| [X] Kopieren-Zeitschätzung |
+-----+
```

Normalerweise schätzt UFO beim Kopieren von Dateien die Zeit, die noch benötigt wird, bis der Vorgang beendet ist.  
Dafür ist es allerdings nötig, die zu kopierenden Dateien zu zählen.  
Durch die dann erscheinenden zwei Balken (für die aktuelle Datei und für alle zu kopierenden Dateien) ist der Vorgang zwar subjektiv schneller, aber objektiv langsamer.  
Bedenken Sie, daß Sie so besonders bei größeren Kopieraktionen den Überblick behalten.  
Falls Sie dies nicht möchten, schalten Sie diese Option ab.

Diese Option bezieht sich auch auf das laufwerksübergreifende Bewegen von Dateien.

```
+-----+
| [ ] Menüzeile anzeigen |
+-----+
```

Ist dieser Schalter aktiv, wird die Menüzeile am oberen Bildschirmrand permanent angezeigt.  
Ist dieser Schalter nicht aktiv, so wird die Menüzeile erst angezeigt, wenn Sie F9 drücken, um in das Menü zu gelangen.

Diese Option dient lediglich der Optik und hat keinerlei Einfluß auf die Funktionalität.

```
+-----+
| [X] Statuszeile anzeigen |
+-----+
```

Ist dieser Schalter aktiv, wird die Funktions- bzw. Statuszeile am unteren Bildschirmrand angezeigt, ansonsten wird sie nicht dargestellt.

Diese Option dient lediglich der Optik und hat keinerlei Einfluß auf die Funktionalität.

```
+-----+
| Externer Betrachter (F3)      |
| _____                  |
+-----+
```

Wenn Sie den internen Dateibetrachter von UFO nicht verwenden möchten, können Sie hier Ihren bevorzugten eintragen.

Im Gegensatz zur Erweiterungsdatei ist es hier nicht nötig, Steuerzeichen (!!) anzugeben.

Beispiel: hiew.exe\_\_\_\_\_

```
+-----+
| Externer Editor (F4)        |
| _____                  |
+-----+
```

Wenn Sie den internen Dateieditor von UFO nicht verwenden möchten, können Sie hier Ihren bevorzugten eintragen.

Im Gegensatz zur Erweiterungsdatei ist es hier nicht nötig, Steuerzeichen (!!) anzugeben.

Beispiel: q.exe\_\_\_\_\_

```
+-----+
| Befehl beim Start von UFO   |
| _____                  |
+-----+
```

Der hier angegebene Befehl wird vor dem Start von UFO ausgeführt. Hier können Sie z.B. den Maustreiber installieren, den Sie nur innerhalb von UFO benötigen.

Sie können alle Programme angeben, die Sie auch normal über die Kommandozeile starten können. Vergessen Sie bitte nicht, daß ggf. der Pfad zu dem angegebenen Programm dazugehört.

Soll kein Programm beim Start ausgeführt werden, lassen Sie dieses Feld leer.

Hinweis: Falls Sie das angegebene Programm beim Start ausnahmsweise nicht ausführen möchten, halten Sie die Shift-Taste beim Start von UFO gedrückt.

Siehe auch: Befehl beim Beenden von UFO

```
+-----+
| Befehl beim Beenden von UFO |
| _____                  |
+-----+
```

+-----+

Der hier angegebene Befehl wird ausgeführt, wenn Sie UFO beenden. Hier können Sie z.B. ein Backupprogramm aufrufen oder den Maustreiber deinstallieren, wenn Sie ihn nur innerhalb von UFO benötigen. Sie können alle Programme angeben (evtl. mit Pfad), die Sie auch normal über die Kommandozeile starten können. Soll kein Programm beim Beenden von UFO ausgeführt werden, lassen Sie dieses Feld leer.

Hinweis: Falls Sie das angegebene Programm beim Beenden ausnahmsweise nicht ausführen möchten, halten Sie die Shift-Taste beim Beenden von UFO gedrückt.

Siehe auch: Befehl beim Starten von UFO

+-----+  
| Temporärpfad |  
| C:\TEMP\_\_\_\_\_ |  
+-----+

Unter Umständen reicht der Platz im Hauptspeicher nicht aus, um alle nötigen Daten unterzubringen. Dann muß UFO auf einen Ihrer Datenträger (Festplatte, RAM-Disk, Diskette) Daten auslagern. In dem hier angegebenen Verzeichnis werden diese Daten abgelegt. Sie werden natürlich automatisch gelöscht, sobald sie von UFO nicht mehr benötigt werden.

Falls Sie hier nichts Spezielles angeben, geht UFO von dem Pfad aus, der in den Umgebungsvariablen TEMP bzw. TMP festgelegt wurde.

+-----+  
| Datei im Infofenster (in Verzeichnissen) |  
| dirinfo\_\_\_\_\_ |  
+-----+

Wenn UFO die hier angegebene Datei im aktuellen Verzeichnis findet, wird sie im Info-Fenster (Strg-L) dargestellt.

+-----+  
| Datei im Infofenster (in Archiven) |  
| file\_id.diz\_\_\_\_\_ |  
+-----+

Wenn UFO die hier angegebene Datei in einem Archiv findet, wird sie ausgepackt und im Info-Fenster (Strg-L) dargestellt.

TIP: Besonders für Personen in der DFÜ-Szene ist diese Funktion nützlich, da die Datei file\_id.diz oft als Beschreibung für den Inhalt eines Archives in Mailboxen verwendet werden.

#### 4.6.2 SAFETY & SECURITY

Über diesen Menüpunkt können Sie Einstellungen rund um die Sicherheit vornehmen - hierzu zählt zum Beispiel die Protokolldatei.

Die Schalter im einzelnen:

```
+-----+
| [X] Abfrage beim Löschen jeder einzelnen Datei |
+-----+
```

Ist diese Option aktiviert, so werden Sie vor dem Löschen jeder einzelnen Datei gefragt, ob Sie wirklich gelöscht werden soll.  
Dies bezieht sich auch auf Dateien in zu löschenden Unterverzeichnissen.

```
+-----+
| [X] Abfrage beim Kopieren/Bewegen durch Drag & Drop |
+-----+
```

Ist diese Option aktiv, werden Sie bei jeder durch Drag & Drop ausgelösten Aktion gefragt, ob Sie das wirklich wollen.  
Diese Sicherheitsmaßnahme können Sie abschalten, wenn Sie den Umgang mit Drag & Drop beherrschen.

```
+-----+
| [X] Abfrage beim Beenden von UFO |
+-----+
```

Wenn Sie nicht noch gesondert gefragt werden möchten, ob Sie UFO beenden wollen, nachdem Sie F10 gedrückt haben, dann wählen Sie diese Option ab.

```
+-----+
| Benutzername dieses Systems |
| UNBEKANNT _____ |
+-----+
```

Tragen Sie hier Ihren Namen bzw. Ihr Kürzel ein. Dieser wird dann in der Protokolldatei verwendet.  
Dies ist besonders im Netzwerk interessant.

```
+-----+
| Bildschirmschoner-Passwort / Wiederholung |
| _____ |
+-----+
```

Geben Sie unter "Passwort" das Passwort ein, nach dem gefragt werden soll, wenn Sie vom Bildschirmschoner zurückkehren.  
Wiederholen Sie diese Eingabe in dem Feld "Wiederholung".

```
+-----+
| [ ] Protokolldatei führen |
+-----+
```

Schalten Sie diese Option ein, um UFO zu veranlassen, die wesentlichen Aktionen, die Sie mit UFO ausführen, in der Datei UFO.LOG zu protokollieren.

Die Datei UFO.LOG wird grundsätzlich in das Verzeichnis gespeichert, in dem sich auch UFO.EXE befindet.

So können Sie z.B. feststellen, von welcher Diskette ein Virus in Ihr System gelangt sein könnte - oder, ob Ihre Mitarbeiter mehr Zeit in DOOM(TM) verbringen als vor ihrer Tabellenkalkulation.

#### 4.6.3 PACKER & ARCHIVE (Strg-Q)

Über diesen Menüpunkt können Sie Einstellungen für die Benutzung der Packerunterstützung vornehmen.

Im einzelnen sind dies:

```
+ Standard-Packer +
| ( ) ARJ          |
| ( ) PKZip       |
| ( ) LhArc       |
| ( ) RAR         |
+-----+
```

Wählen Sie hier den Packer aus, der standardmäßig in dem "Archiv erstellen"-Fenster (F11) erscheinen soll.

```
+-----+
| [X] Archivunterstützung benutzen |
+-----+
```

Wenn diese Option aktiv ist, können Sie in Archive wie in Unterverzeichnisse hineinwechseln und Dateien in Archive hineinkopieren und -bewegen, Dateien in Archiven löschen, Dateien aus Archiven herauskopieren und -bewegen, über Dateierweiterungen mit Programmen verknüpfen, ausführen und mehr.

Ist diese Option nicht aktiv, werden Archive wie andere Dateien behandelt. Sie lassen sich dann auch mit Programmen in der Erweiterungsdatei verknüpfen.

```
+-----+
| [X] Als Verzeichnisse anzeigen   |
+-----+
```

Ist diese Option aktiv, werden unterstützte Archive gleich nach den Verzeichnissen - noch vor den normalen Dateien - einsortiert.

Ist diese Option nicht aktiv, werden Archive normal alphabetisch mit den Dateien sortiert.

```
+-----+
| [ ] Archive in Kleinbuchstaben  |
+-----+
```

Diese Option dient lediglich der Optik. Normalerweise werden Archive in GROSSBUCHSTABEN dargestellt. Ist diese Option aktiviert, werden Sie wie Dateien in Kleinbuchstaben dargestellt.

\_ Unter "Zusätzliche Parameter" und "Pfade zu den Packern" können Sie weitere Optionen einstellen. Weiteres entnehmen Sie bitte der OnLine-Hilfe, die sie ständig über F1 aufrufen können.

#### 4.6.4 FENSTER & FARBEN

Personalisieren Sie UFO! Wählen Sie Ihren gewünschten Farbsatz, ändern Sie das Layout der Fenster, stellen Sie die gewünschte Größe der beiden Dateifenster ein... Alles über den Menüpunkt "Fenster & Farben".

Die Optionen im einzelnen:

```
+-----+
| Fenster-Stil |
+-----+
```

Sie können verschiedene Layouts für die in UFO angezeigten Fenster wählen.

Manche Layouts wirken sich nur auf Dialogfenster - also nicht auf die Dateifenster - aus, so daß Sie erst ein Fenster anzeigen lassen müssen, um zu sehen, ob es Ihnen gefällt.

```
+-----+
| Farbgebung |
+-----+
```

UFO stellt Ihnen drei verschiedene Farbsätze zur Verfügung.

- \_ Standard : Die Farben, wie Sie sie kennen.
- \_ Monochrom : Für S/W-Monitore, LCD- oder Plasma-Bildschirme - oder für Schwarz/Weiß-Fetischisten...
- \_ Alternativ (VGA) : Sie benötigen eine VGA-Karte für diesen Farbsatz.

```
+-----+
| Dateifenstergröße ändern... |
+-----+
```

Wählen Sie diesen Button, um die Größe der beiden Dateifenster mit den Pfeiltasten einzustellen.

#### 4.6.5 BILDSCHIRMSCHONER

Über diesen Menüpunkt können Sie Ihren Bildschirmschoner konfigurieren.

Die einzelnen Optionen sind:

```
+-----+
| Bildschirmschoner testen |
+-----+
```

Drücken Sie diesen Button, um den im Feld "Externer Bildschirmschoner" angegebenen Schoner (bzw. den internen, falls dieses Feld leer ist) sofort zu starten.

```
+-----+
| Aktivierung |
+-----+
```

Die hier angegebene Zeit muß verstrichen sein - ohne daß eine Taste gedrückt oder die Maus benutzt wurde -, damit sich der Bildschirmschoner einschaltet.

Wählen Sie das Feld "Aus", falls Sie keinen Bildschirmschoner wünschen.

Beachten Sie bitte, daß UFO gerade aktiv sein muß, damit sich der Bildschirmschoner überhaupt einschalten kann.

Sie können den Bildschirmschoner auch manuell über die Tastenkombination Strg-S einschalten.

```
+-----+
| Externer Bildschirmschoner |
| _____ |
+-----+
```

In diesem Feld können Sie ein ausführbares Programm angeben, das als Bildschirmschoner fungieren soll.

Beispiel: playflc final.flc\_\_\_\_\_

Wenn der interne Bildschirmschoner von UFO benutzt werden soll, lassen Sie dieses Feld einfach leer.

#### 4.6.6 SETUP SPEICHERN (Shift-F9)

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um sämtliche Einstellungen, die Sie getroffen haben, zu speichern.

Die Einstellungen werden in die Datei UFO.INI gespeichert.

## 5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

---

### 5.1 UFO IM NETZWERK

Sie können UFO auch in einem Netzwerk verwenden. Allerdings sollten auf jedem Netzwerk-Rechner individuelle INI-, MNU- und EXT-Dateien abgelegt werden.

Verwenden Sie zur Spezifizierung des Verzeichnisses, in das UFO diese Dateien speichern soll, die Umgebungsvariable UFONET.

Weitere Informationen über Umgebungsvariablen finden Sie in der MS-DOS-Dokumentation.

Ist diese Umgebungsvariable nicht gesetzt, geht UFO von dem Verzeichnis aus, in dem sich UFO.EXE und UFOPROG.EXE befinden.

### 5.2 ERKENNUNG VON WINDOWS-PROGRAMMEN UND WINDOWS 95-UNTERSTÜTZUNG

UFO erkennt, ob EXE-Programme nur unter Windows lauffähig sind. Wenn Sie ein solches starten (sei es über <RETURN> oder einen Doppelklick auf die Datei) zeigt UFO ein Fenster an, in dem Sie zwischen drei Methoden wählen können:

- \_ Windows starten
- \_ Unter DOS ausführen
- \_ Abbrechen

Wählen Sie "Windows starten" um Windows und die Anwendung zu starten. Dies kommt dann einer Kommandozeile gleich, in der folgendes steht:

```
WIN Programmname mit Pfad
+-----+
+ z.B. C:\WINDOWS\WRITE.EXE
```

Wählen Sie "Unter DOS starten", falls Sie vermuten, daß UFO ein Programm fälschlicherweise als Windows-Programm erkannt hat, es sich dabei aber um ein DOS-Programm handelt. Das Programm wird auf die herkömmliche Weise ausgeführt.

Wählen Sie "Abbrechen", um das Programm überhaupt nicht auszuführen.

Wenn Sie den Aufruf eines Windows-Programms sozusagen "von Hand" über die Kommandozeile machen, erscheint diese Abfrage nicht.

Wenn Sie Windows 95 verwenden, werden auch Programme, die UFO als Windows-Programme erkennt, ohne vorangestelltes "WIN" gestartet. Denn unter Windows 95 ist es möglich, Windows-Programme aus dem DOS-Fenster heraus zu starten.

### 5.3 WARNUNG BEIM AUSFÜHREN VON AUTOEXEC.BAT

Falls Sie die Datei AUTOEXEC.BAT ausführen, werden Sie gefragt, ob Sie diese wirklich möchten.

Das manuelle Starten der AUTOEXEC.BAT macht nur unter Umständen Sinn, da

diese Datei bei jedem Start Ihres Computers automatisch abgearbeitet wird (vorausgesetzt Sie arbeiten mit MS-DOS oder einem verwandten Betriebssystem).

Bestätigen Sie mit "Ja", wenn Sie die Datei ausführen wollen. Wählen Sie "Nein" oder drücken Sie <ESCAPE>, um die Datei nicht auszuführen.

Wenn Sie die Datei AUTOEXEC.BAT über die Kommandozeile aufrufen, erscheint diese Abfrage nicht.

#### 5.4 DAS UFO-TSRWATCH

Das UFO-TSRWatch, eine in UFO integrierte Funktion, überprüft in regelmäßigen Abständen, ob ein residentes Programm installiert ODER deinstalliert wurde.

Falls die Meldung "UFO vermutet, daß ein residentes Programm (de)installiert wurde" erscheint, dann aus einem der folgenden Gründe:

- \_ Das eben gestartete Programm blieb resident im Speicher (es könnte sich um einen Virus handeln, muß aber nicht).
- \_ Das eben gestartete Programm wurde nicht ordnungsgemäß verlassen oder arbeitet nicht ganz fehlerfrei.  
(Bei unseren Tests trat dieser Fehler nur bei dem Flugsimulator "TFX" (TM) und dem Grafik-Demo "Second Reality" auf.)
- \_ Sie haben ein residentes Programm deinstalliert.

"TSR" ist die Abkürzung für "Terminate and Stay Resident" und steht für speicherresidente Programme.

Für Fortgeschrittene: UFO bildet eine Prüfsumme aus der Interrupt-Vektor-Tabelle, die sich im ersten KB des RAM befindet. Wurde mindestens ein Interrupt "gehooht" (auf eine andere Funktion "umgebogen"), stimmt die neue Prüfsumme nicht mit der alten überein: TSRWatch schlägt Alarm.

## 6 SCHLUSSWORT

---

An dieser Stelle wollen wir, die Autoren, uns bei all denen bedanken, die uns bei der Entwicklung unterstützt haben.  
Insbesondere sind das die Betatester, die einige Systemabstürze auf sich nahmen, um aus UFO das zu machen, was es jetzt ist!

Vielen Dank an Gerard deMelo, Daniel Germanus, Frank Tiemann & Geza Adasz.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit UFO - und vergessen Sie nicht:

```
+-----+
|   Eine Software, die es wert ist,   |
|   von Ihnen benutzt zu werden,    |
| ist es auch wert, von Ihnen gekauft zu werden |
+-----+
```

Die Entwickler

Frankfurt am Main, Ende Spetember

